

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 18 (1900)

Heft: 142

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Post.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de post.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Bern, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. — Ergebnisse der 54 schweizerischen Emissionsbanken im Jahre 1899. — Rendement des 54 banques d'émission suisses pour l'exercice 1899. — Warenpreise. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen fordert mit Beschluss vom 13. Februar 1900 den Inhaber nachbezeichneter Sparkassascheine der St. Gallischen Hypothekerkasse auf, dieselben binnen 3 Jahren a dato der ersten Publikation dem Präsidium dieses Gerichts vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt würden: Nr. 9365 d. d. 6. Juli 1893, lautend auf Fr. Marg. Vogt, Riga, von Fr. 295. Nr. 9469 d. d. 26. August 1893, lautend auf Kurt Rich^d Vogt, Riga, von Fr. 80. Nr. 11623 d. d. 8. Januar 1897, lautend auf Erich Vogt, Riga, von Fr. 740. Nr. 12307 d. d. 12. März 1898, lautend auf Frau B. Saxer-Lutz, Rheineck von Fr. 1000. (W. 8')

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 6. April. Die Firma **Gust. Müller's W^{we}** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 151 vom 4. Mai 1899, pag. 607) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.
Frau Maria Kutter, geb. Müller, von Zürich, in Zürich V, Maria Louise Wissmann, geb. Müller, von Herzogenbuchsee (Bern), in Rheineck (St. Gallen), und Elise Bertha Müller, von Zürich, in Zürich IV, haben unter der Firma **Gust. Müller's Erben** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gust. Müller's W^{we}» übernimmt. Die Gesellschafterin Elise Bertha Müller führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Posamenterie und Mercerie. Stüssihofstatt 13 und Centralhof 23.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1900. 12. April. Die Firma **E. Eggmann** in Bern (S. H. A. B. 1892, pag. 967) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Fraubrunnen.

11. April. Inhaber der Firma **Chr. Amstutz** in Utzenstorf ist Christian Amstutz, von Sigriswil, in Utzenstorf. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zum Bahnhof, in Utzenstorf. Geschäftslokal in Utzenstorf.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrsimmenthal).

12. April. Inhaber der Firma **Jos. Dreyfuss** in Erlenbach (Bern), ist Joseph Dreyfuss, von Lengnau (Aargau), wohnhaft in Erlenbach. Natur des Geschäftes: Tuch-, Manufaktur- und Bettwarenhandlung. Geschäftslokal: an der Bahnhofstrasse im Grossdorf.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1900. 7. April. Unter der Firma **Genossenschaft der Schmiede- & Schlossermeister des Wiggertales und Umgebung** bildete sich am 19. November 1899, mit Sitz in Nebikon, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke des genossenschaftlichen Einkaufes von Eisen und Kohlen, Aufstellung eines einheitlichen Tarifes für Schmiede- und Schlosserarbeiten und Wahrung gemeinschaftlicher Berufsinteressen. Nebenbei befasst sich die Genossenschaft mit dem Verkaufe von Eisen und Kohlen an jedermann nach einem hierfür aufzustellenden Reglemente. Mitglied kann jede vertragsfähige Person werden, sofern sie Schmiede- oder Schlossermeister ist. Die Aufnahme tritt in Wirkung nach Aufnahmeabschluss der Generalversammlung, Entrichtung eines Eintrittsgeldes und Einzahlung der statutarischen ersten Stammanteile. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme eines Stammanteils von Fr. 200 verpflichtet. Die Mitglieder sind am Gewinn berechtigt nach Massgabe ihrer Warenbezüge. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwillige Austrittserklärung je auf 30. September für Ende des Rechnungsjahres, Tod, Konkurs, Unzahlbarkeit, gerichtliche Bestrafung und Anschluss. Mit Ausnahme des Ausschlussfalles, in welchem das betreffende Mitglied jedes Anspruchsrecht auf Stammanteil und Kapital am Reservefonds verliert, werden dem zurücktretenden Mitgliede, bezw. dessen Rechtsnachfolgern, drei Monate nach erfolgtem Austritte ausbezahlt: 1) in allen Fällen der von ihm anzubehaltene Stammanteil ohne Zins, 2) der vierte Teil des Kopftheils des Reservefonds, sofern das Mitglied weniger als 5 Jahre, und 3) die Hälfte dieses Kopftheils, wenn das Mitglied ununterbrochen mehr als 5 Jahre der Genossenschaft angehört hat. Im Konkursfalle geht die Befriedigung der Genossenschaftsansprüche vor. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Der Rechnungsabschluss erfolgt zweimal jährlich, je auf Ende Juni und Ende September. Von dem nach Abzug aller Unkosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn wird zunächst an die auf die Stammanteile geleisteten Einzahlungen eine Dividende von 5% ausgerichtet. Der Ueberschuss ist zur Bildung eines Reservefonds zu verwenden, bis derselbe Fr. 10,000 erreicht hat. Nachher werden 50% des Reingewinnes an die Mitglieder verteilt nach Massgabe ihrer Warenbezüge. Vom verfügbaren Rest können dem Vorstände Gratifikationen verabfolgt und das übrige auf Reservekonto oder neue Rechnung getragen werden. Ein Vorstand von 5 Mitgliedern, die im Verhältnisse von 3 : 2 aus den Schmiede- und Schlossermeistern zu nehmen sind, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führen in dessen Namen der Präsident und Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Josef Imbach, von Altbüren, in Nebikon; Aktuar ist Casimir Schmid, von und in Reiden; Vicepräsident ist Jakob Kronenberg, von und in Dagmersellen; Beisitzer sind: Joh. Graf, von und in Schötz, und Anton Wüest, von Neudorf, in Neuenkirch.

8. April. Inhaber der Firma **Erster Schweizerischer National-Cirkus L. Schmid** in Luzern ist Laurenz Schmid, von und in Luzern. Cirkusgesellschaft St. Carlstrasse 34.
14. April. Inhaber der Firma **Max Berger** in Luzern ist Max Berger, von Haag (Ober-Oesterreich), in Luzern. Magazin Tyrolien (Tiroler-Specialitäten). Denkmalstrasse 2.
14. April. Die Firma **Carl Sautier** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. August 1890, pag. 595) erteilt Prokura an Eduard Humitzsch, von Basel, in Luzern.

Fribourg — Fribourg — Friburgo Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1900. 12. avril. Le chef de la maison **J. Toffel**, à Bulle, est Jean Toffel, feu Jean-Jacques, de Pont-la-Ville, à Bulle. Genre de commerce: Courtage en meubles et immeubles et bureau de placement pour domestiques. Bureau: Grand Rue 17.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1900. 12. April. Die Firma **Heinrich Schiess, Sohn (Henri Schiess, fils)**, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 167 vom 16. Juli 1894, pag. 682) ist infolge Wegzuges nach St. Gallen erloschen.

12. April. Die **Genossenschaft** unter der Firma **Viehversicherungsgesellschaft Urnäsch**, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 138 vom 24. April 1899, pag. 555) hat an Stelle des bisherigen Kassiers **Friedrich Nef-Hofstetter** zum nunmehrigen Kassier der Genossenschaft gewählt: **Ferdinand Frischknecht**, von und in Urnäsch. Der Kassier ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Rheinfelden.

1900. 12. April. Der **Verein** unter dem Namen **Schützengessellschaft Rheinfelden** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1896, pag. 908; 1898, pag. 585) hat seinen Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist **Albert Wuhmann-Heuberger**, von Meileu; Vicepräsident ist **Theophil Frey**, von Zuzgen; Aktuar ist **Robert Nussbaumer**, von Rheinfelden; Kassier ist **Hermann Moesch**, von Frick; Schützenmeister ist **Alfred Neukomm**, von Unter-Hallau, alle in Rheinfelden. Präsident oder Vicepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar oder einem Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1900. 12. April. Die Firma **J. H. Thurnheer**, Cigarren en gros, in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 271 vom 26. September 1896, pag. 1117), ist infolge Wegzuges und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Locarno.

1900. 12. aprile. La ditta **Monti Napoleone** in Murato (F. u. s. d. c. del 29 marzo 1900, n^o 118, pag. 475), è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento decretato il 11 aprile 1900 dal tribunale distrettuale di Locarno.

Gené — Genève — Ginevra

1900. 12. avril. Le chef de la maison **Eug. Excoffier**, à Genève, est Eugène Excoffier, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Constructeur-mécanicien, et fabrique de cycles et voitures automobiles, à moteur, dit l'«Idéal». Bureaux et locaux: 40, Rue du Molé.

12. avril. Suivant actes reçus par M^e A. H. Gampert, notaire, à Genève, les 12 et 24 février 1900, il a été constitué à Genève, sous la dénomination de **Société financière pour l'Industrie au Mexique**, une société anonyme qui a son siège à Genève, et pour objet de faire en tous pays, et plus spécialement au Mexique, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit en participation avec des tiers, toutes opérations, affaires ou entreprises commerciales, financières et industrielles, même immobilières, et toutes entreprises de travaux publics. Les statuts de la société portent la date du 12 février 1900. La durée de la société est fixée à soixante quinze années, à partir du jour de sa constitution définitive. Le capital social est de cinq millions de francs (fr. 5,000,000), divisé en 20,000 actions de fr. 250 au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans un journal de Genève, de Paris et de Mexico. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 administrateurs au moins et de 10 au plus. Le conseil détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société; il peut conférer la signature sociale à un ou plusieurs directeurs, pris parmi ses membres, ou en dehors de la société, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement entre eux ou avec un administrateur. Le conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres, et pour un objet spécial, et pour un temps déterminé, à une ou plusieurs personnes même étrangères à la société. Il peut créer une direction. Les membres du conseil d'administration sont: Edouard Noetzelin,

à Paris; Etienne Mallet, à Paris; Thomas Braniff, Ernest Pugibet, Henri Tron, tous trois à Mexico; Alfred Chenevière, Guillaume Pictet et Albert Turrettini, tous trois à Genève. Par délibération en date du 24 février 1900, le conseil d'administration a décidé que la société sera valablement engagée par deux administrateurs, un administrateur et un fondé de pouvoirs signant conjointement, et a nommé fondés de pouvoirs: Edouard Grémieux, à Genève, et Paul Créténier, à Paris.

19 avril. Suivant actes reçus par M^e A. H. Gampert, notaire, à Genève, les 12 et 24 février 1900, il a été constitué à Genève, sous la dénomination de: **Association des porteurs de parts de fondateurs de la société financière pour l'industrie au Mexique**, une association qui a pour but de grouper les porteurs de parts de fondateurs de la société financière pour l'industrie au Mexique, en vue de leur représentation vis-à-vis de la dite société et d'assurer l'exercice, la conservation et la défense de leurs droits. Le siège de l'association est à Genève. La durée est indéterminée; elle durera aussi

longtemps qu'il existera des parts de fondateurs de la société financière. Les statuts ont été dressés le 12 février 1900. Sont membres de l'association toutes les personnes, sociétés ou établissements, qui sont, ou deviennent à un titre quelconque, propriétaires d'une ou de plusieurs des parts de fondateurs de la société financière pour l'industrie au Mexique. La qualité de sociétaire est constatée par la possession du titre d'une ou de plusieurs parts. Le sociétaire qui aliène ses parts à un titre quelconque cesse de faire partie de l'association. Les associés ne peuvent être tenus à aucun apport envers l'association; les frais d'administration de celle-ci et les frais auxquels son fonctionnement peut donner lieu, seront prélevés sur la part des bénéfices attribués aux parts de fondateurs, ou seront répartis entre tous les sociétaires proportionnellement au nombre de parts dont ils sont propriétaires. Les associés n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire quant aux engagements de l'association. Les publications de l'association ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, dans

Ergebnisse der 34 schweizerischen Emissionsbanken

im Jahre 1899.

Zusammengestellt vom Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.

B. Ordnungsnr. N ^o de l'ordre	Firma Raison sociale	Eigene Gelder Ende 1898 Fonds propres fin 1898			Gewinn- berechtigtes Kapital im Jahre 1898 Capital ayant droit au bénéfice en 1898	Bruttogewinn Produit brut	%	Verwendung des Bruttogewinnes — Répartition									
		Aktien- und Dotations- Kapital Capital actions et dotations	Reserven Réserves	Gewinn- Saldo Soldes au bénéfice à nouveau				Verwaltungs- kosten Frais d'adminis- tration	Steuern Impôts	Verluste und Ab- schreibungen Pertes et amortisse- ments	%						
												Verwaltungs- kosten Frais d'adminis- tration	Steuern Impôts	Verluste und Ab- schreibungen Pertes et amortisse- ments	Verluste und Ab- schreibungen Pertes et amortisse- ments	Verluste und Ab- schreibungen Pertes et amortisse- ments	
1	St. Gallische Kantonbank, St. Gallen	7,000,000	1,948,514	35 370 96	7,000,000	862,457	10	12,441	140,563	26	2,008	97,486	85	1,393	111,526	—	1,393
2	Basellandschaftl. Kantonbank, Liestal	3,000,000	1,423,368	55 3,051 10	3,000,000	292,927	53	9,431	62,333	18	2,074	2,000	—	0,067	593	55	6,912
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	1,869,322	45 — —	10,000,000	1,527,763	41	15,377	433,837	25	4,339	142,729	80	1,477	266,423	43	2,664
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,625,000	20,000	— 3,763 39	1,625,000	302,756	72	18,451	87,439	82	5,361	33,609	60	2,608	119,704	38	7,366
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	9,000,000	1,800,000	— 10,075 33	9,000,000	875,867	58	9,733	72,598	50	0,360	138,221	60	1,530	59,754	10	0,412
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	190,000	— 16,506 81	700,000	108,794	90	15,342	25,203	21	3,000	8,188	23	1,170	44,302	80	6,872
7	Thurgauische Kantonbank, Weinfelden	5,000,000	1,350,000	— 7,265 17	5,000,000	858,149	97	17,162	193,474	31	3,630	47,049	38	0,941	112,748	41	2,255
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	600,000	— 52,376 75	6,000,000	712,790	26	11,300	160,651	17	2,457	49,480	70	0,325	76,296	50	1,372
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	4,500,000	914,275	13 5,522 96	4,500,000	611,398	65	13,336	178,240	75	3,061	21,242	55	0,472	78,696	55	1,643
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,000,000	350,000	— 17,407 42	1,000,000	294,816	41	29,452	69,361	84	8,356	31,957	40	3,190	61,136	24	6,114
11	Thurg. Hypothekbank, Frauenfeld	8,000,000	2,100,000	— 6,461 85	8,000,000	795,560	20	9,845	143,025	60	1,788	61,439	05	0,768	57,895	—	0,721
12	Graubündner Kantonbank, Chur	2,000,000	1,800,939	40 — —	2,000,000	590,553	98	29,345	94,425	79	4,771	27,892	55	1,393	96,495	04	4,335
13	Luzerner Kantonbank, Luzern	8,000,000	1,331,000	— — —	8,000,000	725,231	43	24,174	178,086	58	5,360	41,965	70	1,699	99,628	32	3,241
14	Banque du Commerce, Genève	12,000,000	505,000	— 1,544 65	12,000,000	1,145,616	10	9,317	532,193	65	4,155	106,901	35	0,691	19,001	55	0,138
15	Appenzel A./Rh. Kantonbank, Herisau	2,000,000	353,348	25 — —	2,000,000	239,150	55	11,308	52,398	62	2,081	—	—	0,160	3,875	—	0,131
17	Bank in Basel, Basel	12,000,000	1,000,000	— 21,268 97	12,000,000	1,310,227	—	10,919	300,549	44	2,905	164,319	40	1,369	116,831	50	0,374
18	Bank in Luzern, Luzern	6,000,000	500,000	— 9,354 72	6,000,000	734,554	42	12,443	116,560	94	1,948	63,292	40	0,866	133,451	80	2,311
21	Zürcher Kantonbank, Zürich	20,000,000	7,470,000	— 152,275 45	20,000,000	2,806,559	60	14,982	694,864	68	3,474	190,218	25	0,991	399,859	41	1,999
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	444,206	25 4,773 49	2,500,000	408,028	80	14,192	79,943	54	2,710	37,027	32	1,283	227,668	51	7,010
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	2,400,000	302,000	— 4,844 69	2,400,000	214,035	89	6,318	42,441	25	1,766	14,302	30	0,596	36,902	50	1,285
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	4,575,945	— — —	12,000,000	1,985,497	20	16,316	424,119	60	3,061	141,541	26	1,130	460,429	83	3,352
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	750,000	290,000	— — —	750,000	105,191	45	14,325	12,204	64	1,347	1,500	—	0,305	1,600	—	0,313
28	Kant. Spar- & Leihkasse von Nidw., Stans	500,000	113,050	— — —	500,000	67,313	89	13,443	10,551	59	2,116	997	10	0,199	8,935	—	1,687
30	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	4,000,000	365,000	— 2,756 34	4,000,000	677,294	30	16,393	226,906	48	5,873	54,616	85	1,666	71,427	20	1,745
31	Banque commerciale neuchâtoise, Neuchâtel	4,000,000	75,000	— 2,954 90	4,000,000	396,878	29	9,923	89,543	31	2,269	56,000	—	1,100	25,439	70	0,530
32	Schaffhauser Kantonbank, Schaffhausen	1,500,000	284,628	51 — —	1,500,000	173,343	32	11,355	43,594	56	2,906	14,995	45	1,090	14,463	40	0,964
33	Glarner Kantonbank, Glarus	1,500,000	500,000	— — —	1,500,000	271,146	62	18,676	46,824	85	3,311	17,500	—	1,160	80,662	—	4,144
34	Solothurner Kantonbank, Solothurn	5,000,000	1,080,000	— 21,682 75	5,000,000	627,395	44	12,344	126,920	70	2,889	35,000	—	0,760	89,319	70	1,746
35	Obwaldner Kantonbank, Sarnen	500,000	180,528	97 — —	500,000	78,363	—	15,073	11,135	20	2,267	1,000	—	0,300	9,220	—	1,311
36	Kantonbank Schwyz, Schwyz	1,500,000	302,000	— 3,387 78	1,500,000	220,391	58	14,093	42,351	15	2,828	2,988	50	0,199	41,747	50	2,372
37	Credito ticinese, Locarno	1,500,000	— — —	— — —	1,500,000	253,946	05	16,330	72,418	47	1,426	29,909	34	1,091	89,816	55	5,393
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	15,000,000	677,748	36 — —	15,000,000	1,234,246	37	6,496	119,463	68	0,022	69,285	29	0,963	228,328	87	1,308
39	Zuger Kantonbank, Zug	800,000	59,000	— 3,742 24	800,000	265,179	63	13,230	52,779	31	2,090	21,638	—	1,033	36,142	40	1,367
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,000,000	315,961	50 1,860 56	1,000,000	253,322	60	25,323	63,792	51	6,870	26,749	55	2,673	56,882	—	5,833
	1898 { 35 Banken 35 Banques	*167,275,000	*34,150,837	02 363,276 96	167,778,870	22,017,058	04	12,787	5,020,862	63	2,903	1,746,044	77	1,010	3,293,294	25	1,968
						20,045,382	17	11,947	4,596,986	26	2,740	1,666,434	93	0,993	1,850,722	41	1,109

* Die „Banque de Genève“ (B. 19), welche mit dem 15. Mai 1899 aufgehört hat Emissionsbank zu sein, ist in dem vorstehenden Verzeichnis nicht mehr aufgeführt. Dadurch erscheint der Gesamtbetrag des Kapitals um Fr. 2,500,000. —, der Reserve um Fr. 864,189. — und des Gewinn-Saldo um Fr. 44,181.75 niedriger, als die vorjährige Aufstellung auf Jahreschluss 1898 ausweist.

Bemerkungen.

Allgemeine Bemerkung. Die nach Rechnungs-Abschluss ausgerichteten Tantiemen sind in den „Verwaltungskosten“ inbegriffen.

1) Der ganze Gewinn-Saldo von 1898 im Betrag von Fr. 688,021.80 ist im Laufe des Jahres 1899 durch Beschluss des Regierungsrates verteilt worden wie folgt:
a. Fr. 57,650. — an den Reservefonds, welcher dadurch auf Fr. 869,322.45 gebracht wird, und
b. Fr. 630,371.80 Anzahlung an den Staat Bern.

2) Diese Banken haben im Laufe des Jahres 1899 ihr Dotationskapital erhöht. Die Zahlen, welche in die Kolonne erscheinen, stellen den jährlichen Durchschnitt dar.
3) Inbegriffen die reglementarische, dem Reingewinn entnommene Abschreibung von Fr. 20,000 auf dem Bankgebäude.

4) Inbegriffen Fr. 22,000. — durch Bankvorstand und Direktion wegen des geringen Resultates geleisteter Zuschuss.

5) Inbegriffen Fr. 50,000. — Zuweisung an die Reserve aus dem Reingewinn von 1899.

6) Zuweisung von Fr. 200,000. — an den Reservefonds und Fr. 24,521.31 als Gewinn-Saldo-Vortrag nach Antrag der Bankvorsteherschaft.

un journal de Genève, Paris et Mexico. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale et un administrateur, ainsi qu'un administrateur suppléant. L'assemblée générale nomme l'administrateur et son suppléant. L'association est valablement engagée par la signature de l'administrateur ou de son suppléant. L'administrateur est Ernest Hentsch. L'administrateur suppléant est Alexandre Roch, tous deux à Genève.

12 avril. La raison Vve U. Kübler, à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1895, n° 146, page 616), est radiée ensuite de mariage de la titulaire.

La maison est continuée, depuis le 1er avril 1900, sous la raison Gustave Streit, à Genève, par Gustave Streit, allié Ida Neubauer, ci-devant veuve U. Kübler, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Tailleurie de pierres fines. Locaux: Clos-Rochat (St-Jean). La maison a donné procuration à Ida Streit, née Neubauer, domicilié à Genève.

12 avril. La maison J. Rafel, établie à Barcelone (Espagne), pour la fabrication et le commerce de l'horlogerie, a renoncé dès ce jour, à la

succursale qu'elle avait établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 juin 1899, n° 203, page 819). Cette succursale est en conséquence radiée.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce.

Il est porté à la connaissance du public, que la préfecture de La Chaux-de-Fonds a délivré, le 12 avril 1900, sous n° 198, un *duplicata* de la carte de légitimation pour voyageur de commerce au citoyen Kügale-Dangel, représentant de la maison Frédéric Zahn, à La Chaux-de-Fonds, pour le commerce de librairie.

Cette carte remplace celle qui avait été délivrée le 16 mars écoulé sous le même numéro, au citoyen Richard Trapp, qui n'est plus dans la maison.

Neuchâtel, le 14 avril 1900.

Département de Police.

Rendement des 34 banques d'émission suisses pour l'exercice 1899.

Tableau dressé par l'Inspectorat des banques d'émission suisses.

du produit brut		Verwendung des Reingewinnes Répartition du produit net							Andere Zuweisungen an die Reserven Autres dotations aux réserves		Eigene Gelder Ende 1899 Fonds propres fin 1899				Ordre de rang Numéro d'ordre		
Reingewinn Produit net	%	Dividende Dividende	%	Reserven Réserves	%	Gemeinnützige Zwecke Ouvrages d'utilité publique	Mutation des Gewinn-Saldo Mutation du solde de bénéfice à nouveau	%	Aktien- und Dotations-Kapital Capital actions et dotations	Reserven Réserves	Gewinn-Saldo Solde du bénéfice à nouveau						
512,881	99	7,327	345,000	4,920	166,148	30	2,373	—	—	—	—	7,000,000	2,114,657	65	2,169	65	1
218,000	80	7,927	138,000	4,900	81,376	30	2,712	—	—	—	—	3,000,000	1,504,744	35	1,705	60	2
684,772	90	11,845	600,000	6,000 ¹⁾	84,772	90	0,845	—	—	—	—	10,000,000	954,095	35	—	—	3
62,002	91	3,810	65,000	4,900	—	—	—	—	—	—	—	1,625,000	20,000	—	766	30	4
625,293	88	6,948	612,000	6,500	—	—	—	—	—	—	—	9,000,000	1,800,000	—	23,368	71	5
31,100	66	4,445	38,500	5,300	1,500	—	0,328	—	—	—	—	700,000	191,600	—	7,507	17	6
504,877	87	10,927	287,621	6,5	5,322	200,000	4,500	—	—	—	—	5,000,000	1,550,000	—	24,521	39	7
426,331	89	7,105	436,000	7,800	—	—	—	—	—	—	—	6,000,000	600,000	—	22,708	67	8
336,218	80	7,411	292,600	6,800	44,213	75	0,942	—	—	—	—	4,500,000	983,489	18	5,028	33	9
112,360	93	11,326	80,000	8,000	35,000	—	3,310	—	—	—	—	1,000,000	885,000	—	14,768	35	10
533,200	55	6,843	520,000	6,300	10,000	—	0,125	—	—	—	—	8,000,000	2,110,000	—	9,662	40	11
372,037	80	18,803	254,000	12,700	118,037	60	5,902	—	—	—	—	2,000,000	1,918,977	—	—	—	12
405,550	56	15,315	345,550	56	11,313	60,000	2,900	—	—	—	—	3,000,000	1,391,000	—	—	—	13
487,519	55	4,062	480,000	4,000	—	—	—	—	—	—	—	12,000,000	505,000	—	9,064	20	14
179,877	03	8,994	163,225	28	8,161	16,651	75	0,423	—	—	—	2,000,000	400,000	—	—	—	15
728,526	66	6,071	720,000	6,000	25,000	—	0,308	—	—	—	—	12,000,000	1,025,000	—	4,795	63	17
431,249	28	7,188	390,000	6,500	45,000	—	0,350	—	—	—	—	6,000,000	545,000	—	5,604	—	18
1,521,617	26	7,608	785,000	3,925	730,000	—	3,250	—	—	—	—	20,000,000	8,200,000	—	159,592	74	21
63,869	43	2,305	107,500	3,229	40,000	—	1,301	—	—	—	—	3,000,000	495,924	70	662	92	23
120,359	84	5,016	120,000	5,000	—	—	—	389	34	0,018	—	2,400,000	302,000	—	5,231	53	24
959,406	51	7,925	720,000	6,000	239,406	51	1,925	—	—	—	—	12,000,000	4,815,351	51	—	—	26
89,886	61	11,383	89,886	81	11,085	—	—	—	—	—	—	750,000	290,000	—	—	—	27
47,700	—	9,249	38,880	7,770	8,820	—	1,764	—	—	—	—	500,000	121,870	—	—	—	28
324,343	77	8,109	247,668	75	6,192	74,000	1,350	—	—	—	—	4,000,000	439,000	—	5,431	96	30
225,895	25	5,847	200,000	5,000	25,000	—	0,825	—	—	—	—	4,000,000	100,000	—	3,850	13	31
100,289	91	6,988	78,925	30	5,262	21,364	11	1,421	—	—	—	1,500,000	305,992	62	—	—	32
146,169	77	9,243	146,169	77	9,243	—	—	—	—	—	—	1,500,000	500,000	—	—	—	33
375,156	04	7,523	356,000	6,720	40,000	—	0,800	—	—	—	—	5,000,000	1,120,000	—	21,837	79	34
57,007	80	11,402	57,007	80	11,402	—	—	—	—	—	—	500,000	180,528	97	—	—	35
133,312	43	8,823	96,500	6,422	39,000	—	2,000	—	—	—	—	1,500,000	341,000	—	1,200	21	36
61,801	69	4,120	60,000	4,000	—	—	—	—	—	—	—	1,500,000	—	—	1,801	69	37
817,169	03	4,300	765,986	03	4,031	61,183	—	0,269	—	—	—	21,000,000	728,931	36	—	—	38
154,619	92	7,211	121,250	6,088	30,000	—	1,500	—	—	—	—	2,000,000	209,000	—	7,112	16	39
105,898	51	10,509	80,000	8,000	25,000	—	2,500	—	—	—	—	1,000,000	841,198	50	2,759	10	40
11,956,856	89	6,917	9,838,172	46	5,022	2,131,569	22	1,223	—	—	—	211,955	36,494,361	69	340,393	68	
11,931,238	58	7,111	9,080,731	08	5,412	2,146,186	04	1,379	8,200	0,002	701,021	16	—	—	—	—	

* La „Banque de Genève“ (B. 19) ayant cessé de faire partie des banques d'émission depuis le 15 mai 1899, n'est plus comprise dans le présent tableau. Il en résulte que, pour les sommes accusées dans le tableau de fin 1899, le montant total du capital a été réduit de frs. 2,500,000. — celui des réserves de frs. 864,139. — et celui du solde de bénéfice reporté à nouveau de frs. 44,131. 75.

Observations.

Observation générale. Les tantièmes alloués après la clôture des comptes sont compris dans les „Frais d'administration“.

1) Le total du bénéfice net de 1898 de frs. 688,021.80 a été réparti comme suit dans le courant de l'année 1899, suivant décision du conseil d'état:

- a. frs. 37,650. — au fonds de réserve qui est ainsi élevé à frs. 869,322.45 et
- b. frs. 650,371.80 versé à l'Etat de Berne.

2) Ces banques ont augmenté leur capital dans le courant de l'année 1899; les chiffres qui figurent dans la colonne indiquent la moyenne annuelle du capital versé.

3) Y compris l'amortissement réglementaire de frs. 20,000 prélevé sur le bénéfice net pour compte du bâtiment de la banque.

4) Y compris frs. 22,000. — versement supplémentaire de l'administration de la banque et de la direction, en raison du résultat peu favorable.

5) Y compris frs. 50,000. — allocation à la réserve sur le bénéfice de 1899.

6) Allocation de frs. 200,000. — au fonds de réserve et frs. 24,521.39 report à nouveau proposés par le conseil de banque.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Warenpreise. Die Sauerbecken Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln waren wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 11 Jahre 1867—77=100 nennt:

Durchschnitt		Monats-Nummern	
1878—37 = 79	1889 = 72	Dezember 1889 = 78,7	
1888—97 = 67	1898 = 65	Februar 1895 = 60,0	
1890—99 = 66	1896 = 61	Juli 1896 = 59,2	
	1897 = 62	März 1899 = 65,6	
	1898 = 64	Dezember 1899 = 72,3	
	1899 = 68	Januar 1900 = 74,0	
		Februar 1900 = 76,1	
		März 1900 = 75,7	

Die Monatsnummer zeigt eine weitere Erhöhung, verursacht durch mehrere Nahrungsmittel, speziell Hammel- und Schweinefleisch, und durch Metalle. Die verschiedenen Getreidesorten waren so ziemlich unverändert, Zucker war etwas höher, Kaffee etwas schwächer. Eisen und Kupfer waren teurer, Zinn stieg anfangs des Monats, stand aber am Schluss etwas niedriger als im Februar. Mineralprodukte zusammengekommen waren höher als zu irgend einer Zeit seit 1874. Baumwolle zog an, aber die höchsten Preise des Monats konnten nicht ganz bis zum Schluss behauptet bleiben. Ende März war amerikanische 5/8 d. pro Pfund wert gegen 4/16 d. Ende Dezember, 4/16 d. im Durchschnitt der letzten 10 Jahre, 6 d. von 1878—89 und 9 d. von 1867—77. Die Besserung für Metalle und Baumwolle ward aber mehr als ausgeglichen durch den starken Abschlag für Wolle und Manila-Hanf. Seit Dezember beträgt der Fall für Merino-Wolle 20—25 %, während der Preis von Manila-Hanf von £64 auf £45 per Tonne reduziert ist.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich (1867—77=100):

	1878-87	1880-89	1889	1896	1898	1899	1900	1900
	Dez. 87	Dez. 89	Dez.	Febr.	Juli	Dez.	Febr.	März
Nahrungsmittel	84	68	73,1	65,8	60,0	65,1	65,8	67,0
Rohstoffe	76	64	74,2	57,0	58,6	77,5	81,9	81,5

Die Preise und Index-Nummern von Silber waren (das alte Verhältnis von 1 Gold zu 15 1/2 Silber oder 60,84 d. pro Unze = 100):

	Preis	Index-Nummer
Ende August 1897	28 3/4	d. = 89,2
» Dezember 1899	27 1/2	» = 44,7
» Februar 1900	27 1/2	» = 46,2
» März 1900	27 1/2	» = 46,2

Die Lage des allgemeinen Geschäfts ist vielleicht nicht ganz so günstig als Ende letzten Jahres, und es sind verschiedene Geschäftszweige durch die Kohlennot und teures Geld, besonders in Deutschland, beeinflusst, aber es ist ganz leicht möglich, dass ein neuer Aufschwung infolge der Annahme des Währungsgesetzes in den Vereinigten Staaten eintreten wird und dass der «Boom» an der Börse für Amerikanische Eisenbahnen von gesteigerter Warennachfrage gefolgt sein wird. Eine Zunahme des Banknotenumlaufs würde auch ein entsprechendes Quantum Gold nach den Anhäufungen in den Staaten während der letzten Jahre wieder frei machen.

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.		Banque nationale de Belgique.			
5 avril.	12 avril.	5 avril.	12 avril.		
Encaisse métallique	21,669,381	19,968,156	Billets émis	49,720,960	48,271,530
Épargne de billets	19,913,640	18,260,885	Dépôts publics	10,214,101	6,603,798
Effets et avances	32,289,901	31,927,106	Dépôts particuliers	41,491,312	43,964,927
Valeurs publiques	15,647,303	15,646,418			
Banque nationale de Belgique.					
5 avril.	12 avril.	5 avril.	12 avril.		
Encaisse métallique	111,757,721	107,482,584	Circulat. de billets	667,349,650	571,165,610
Portefeuille	466,171,700	456,627,561	Comptes-courants	83,398,323	63,735,727

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Einladung zur ordentl. Generalversammlung der Mech. Ziegelei & Kalkbrennerei Därligen A.-G., auf

Montag, den 30. April 1900, nachm. 3 Uhr,
im Hotel z. Kreuz in Interlaken.

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung des letzten Protokolles.
- 2) Vorlage des Geschäftsberichtes, des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung pro 1899 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- 4) Beschlussfassung über Ausstellung eines Schadlosbriefes.
- 5) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle pro 1900.

Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 23. April an im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Eintrittskarten zu dieser Versammlung können bis zum 28. ds. gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern der Aktien, von heute an im Bankgeschäft Jb. Betschen in Interlaken bezogen werden.

Im Namen des Verwaltungsrates,

(651)

Der Präsident:

Aug. F. Dennler.

Société de l'Industrie des Hôtels.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le mercredi, 25 avril 1900, à 4 heures, à l'Hôtel National à Genève.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1899.
- Rapport des commissaires-vérificateurs.
- Votation sur les conclusions de ces rapports.
- Nomination d'un administrateur.
- Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir être représentés à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées jusqu'au mardi 24 avril à la caisse MM. Galopin frères & C^{ie}, banquiers, 66, Rue du Stand, Genève.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1899 approuvés par MM. les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus. (644)

Marine

Transport-Versicherungs-Gesellschaft (498)

Gegründet in London 1836
Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservecapital Fr. 15,000,000.
Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen Transporte zu Land und Wasser von Waren und Wertschriften jeder Art.
Man beliebe sich an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg, sowie an die Herren Hauptagenten zu wenden.

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey

MM. les actionnaires sont avisés que le conseil d'administration décidé de faire appel du quatrième quart du capital-actions, deuxième émission, soit fr. 125 par titre.

Les versements seront reçus, du 1 au 10 mai prochain, par les maisons de banques: **Crédit du Léman et Chavannes, de Palézieux & C^{ie}, à Vevey.** (477)

La puittance de ce dernier versement devant être libellée sur les titres, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs actions en effectuant les versements.

Le conseil d'administration.

Banque hypothécaire suisse, à Soleure.

Sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 31 juillet 1900 les obligations suivantes de notre banque dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1890, série A.

N^o 11, 24, 242, 288, 365, 385, 405, 423, 506, 685, 725, 737, 765, 805, 931.

Emprunt de 1891, série B.

N^o 1013, 1091, 1116, 1181, 1266, 1316, 1427, 1474, 1516, 1656, 1692, 1761, 1776, 1827.

Emprunt de 1891, série C.

N^o 2015, 2260, 2361, 2409, 2578, 2632, 2641, 2758, 2761, 2771, 2781, 2974, 2978, 2991.

Emprunt de 1892, série D.

N^o 3100, 3104, 3154, 3317, 3512, 3595, 3705, 3722, 3810, 3839, 3893, 3902, 3986, 3999.

Ces obligations ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts sont payables le 31 juillet 1900:

- à Soleure: à la Caisse de la Banque hypothécaire suisse,
- » Bâle: » Banque commerciale de Bâle,
- » Berne: » Banque commerciale de Berne,
- » » » Banque fédérale, société anonyme,
- » Fribourg: chez MM. Weck, Aebly & C^{ie}, banquiers,
- » Lausanne: » Ch. Masson & C^{ie}, banquiers,
- » Zurich: au Crédit suisse.

Les obligations série C, n^o 2002 et série D, n^o 3140 dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 juillet 1899, série F, n^o 5340 dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 janvier 1899, et celle série F, n^o 5273 dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 janvier 1900 n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Soleure, le 12 avril 1900.

Banque hypothécaire suisse.

(638)

Société des chocolats au lait Peter à Vevey.

Ensuite de décision de l'assemblée générale du 5 avril 1900, le capital de la Société est porté de fr. 650,000 à fr. 1,000,000, par l'émission de 1400 actions nouvelles de fr. 250 au cours de fr. 300.

Il est réservé aux actionnaires 1040 actions à raison de 1 action nouvelle pour 3 anciennes ou 2 actions nouvelles pour 5 anciennes, fractions négligées. MM. les actionnaires qui veulent user de ce droit peuvent souscrire aux actions nouvelles, en déposant leurs anciens titres (n^o 1 à 2600),

du 20 au 25 avril 1900,

chez MM. A. Cuénod & C^{ie}, à Vevey,

M. G. Montet, à Vevey.

Le montant intégral de fr. 300 devra être versé pour le 30 juin 1900 aux mêmes domiciles.

Les nouvelles actions auront droit au demi-dividende de l'exercice courant.

Vevey, le 11 avril 1900. (645)

Le Conseil d'administration.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, dass wir den Beamten der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, Herrn **Julius Nengebauer in Leipzig**, zum Bevollmächtigten der Gesellschaft in Gemässheit von § 8 des Gesellschaftsstatuts ernannt haben, so dass derselbe befugt ist, in Gemeinschaft mit einem Mitgliede des Direktoriums oder einem Direktorial-Stellvertreter für die Gesellschaft rechtsverbindliche Erklärungen abzugeben.

Leipzig, den 14. April 1900.

(652)

Der Verwaltungsrat
der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,
Dr. Hagen.